

Bürgerforum Neue Mitte - Mühlacker

29.01.2024



Die dialogische Bürgerbeteiligung



Foto: Staatsministerium BW



Foto: Staatsministerium BW



Foto: dpa



Foto: Zeindler-Efler

Servicestelle Bürgerbeteiligung



- Beratung und Unterstützung von Behörden in Baden-Württemberg bei der Konzeption und Umsetzung guter Bürgerbeteiligungsverfahren
- Ergebnisneutralität: Servicestelle hat kein eigenes inhaltliches Interesse, außer dass gute Beteiligungsverfahren durchgeführt werden
- Qualitätssicherung/Evaluation mit wissenschaftlicher Expertise



Wie läuft der Dialogprozess ab?

Dezember
2023



Einsetzung
Gemeinderat

Februar
2024



Beteiligungs-
scoping mit
Umfeldanalyse

März/April
2024



Online-
Kommentierung
Themenland-
karte

April
2024



Begleit-
gruppe

April – Juni
2024



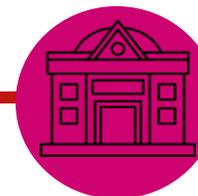
Bürgerforum
mit
Zufallsbürgern

Juni/Juli
2024



Online-
Kommentierung
Bürgergutachten

Juli
2024



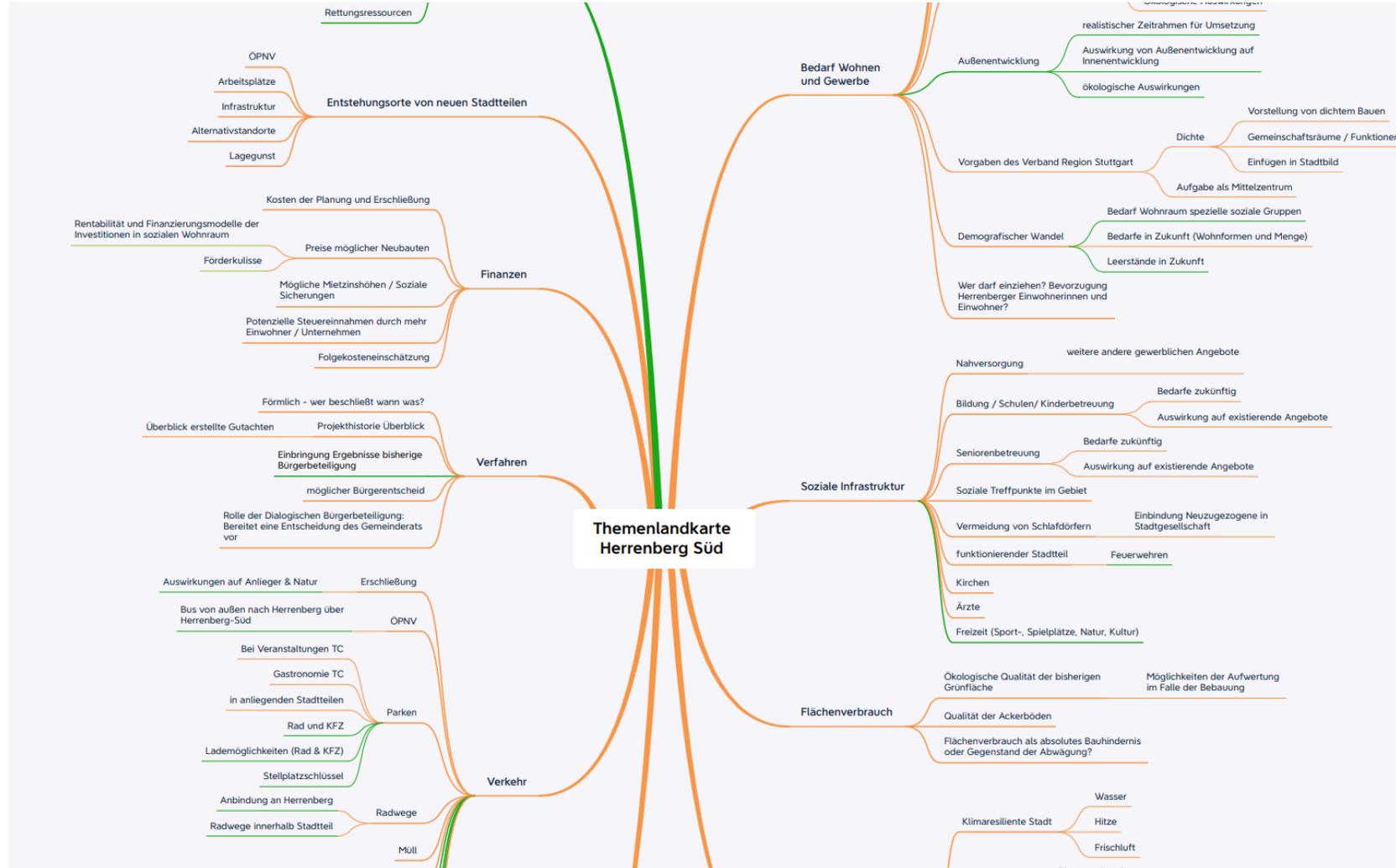
Übergabe an
Gemeinderat

Herbst
2024



Entscheidung
& Antwort

Beispiel: Themenlandkarte Herrenberg-Süd



Wie läuft der Dialogprozess ab?

Dezember
2023



Februar
2024



März/April
2024



April
2024



April – Juni
2024



Juni/Juli
2024



Juli
2024



Herbst
2024



Einsetzung
Gemeinderat

Beteiligungs-
scoping mit
Umfeldanalyse

Online-
Kommentierung
Themenland-
karte

Begleit-
gruppe

Bürgerforum
mit
Zufallsbürgern

Online-
Kommentierung
Bürgergutachten

Übergabe an
Gemeinderat

Entscheidung
& Antwort



Bürgerforum



- Auslosung von circa 30 Einwohnerinnen und Einwohner aus Mühlacker nach dem Zufall
- Verteilung nach Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, Stadtteile
- Keine Repräsentativität, aber Repräsentation der Breite der Bevölkerung
- Gemeinderatsmitglieder sowie (Ober-)Bürgermeister können nicht Mitglieder des Forums sein
- Tagen 4 mal vor Ort, ggfs. online
- Anhörung und Diskussion mit Fachleuten (öffentlich)
- Interne Beratungen (nicht öffentlich)
- Moderation und Organisation über Moderationsbüro (Ausschreibung)
- Abschluss: Bürgergutachten mit Empfehlungen

Wie läuft der Dialogprozess ab?

Dezember
2023



Einsetzung
Gemeinderat

Februar
2024



Beteiligungs-
scoping mit
Umfeldanalyse

März/April
2024



Online-
Kommentierung
Themenland-
karte

April
2024



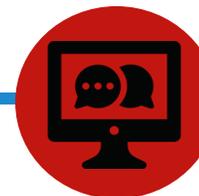
Begleit-
gruppe

April – Juni
2024



Bürgerforum
mit
Zufallsbürgern

Juni/Juli
2024



Online-
Kommentierung
Bürgergutachten

Juli
2024



Übergabe an
Gemeinderat

Herbst
2024



Entscheidung
& Antwort

Vielen Dank!

Timo Peters

timo.peters@servicestelle-buergerbeteiligung.de

Tel. 0711 2153-426

Anlage



Einsetzung Gemeinderat



- Gemeinderat hat die Durchführung des Bürgerbeteiligungsprozesses beschlossen und wird sich mit dem Bürgergutachten auseinandersetzen.
- Offener Beteiligungsansatz, in dem alle Konzepte vorgestellt werden.
- Themen u.a. Finanzierbarkeit und Realisierbarkeit



Beteiligungsscoping



- Verbände, Organisationen, Gremien, Initiativen aus Mühlacker werden angehört
- Sammlung von Themen und Fragen für das Bürgerforum
- Vorschläge für Experten
- Ziel: Erstellung einer Themenlandkarte



Onlinekommentierung



- Über die Webseite der Stadt Mühlacker
- Sammlung und Kommentierung der Themenlandkarte unter allen Einwohnerinnen und Einwohnern
- Informationen zum Vorhaben und Transparenz über Unterlagen, Studien etc.



Begleitgruppe



- Interessierte Interessengruppen werden transparent über den Dialogprozess informiert
- Treffen sich 2 bis 3 Mal online im Laufe des Dialogprozesses



Kommentierung Gutachten



- Nach der Veröffentlichung des Gutachtens beginnt Kommentierungsphase
- Anregungen, Feedback, Fragen der restlichen Bevölkerung



Übergabe Bürgergutachten



- Übergabe des Gutachten und der Onlinekommentierung an Gemeinderat
- Presseöffentlich
- Erläuterung der Arbeit des Bürgerforums und Darstellung der Ergebnisse
- Gemeinderat nimmt Gutachten entgegen und berücksichtigt es bei der Entscheidungsfindung.



Entscheidung und Antwort



- Bürgergutachten fließt in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats ein
- Normaler Prozess innerhalb des Gemeinderats
- Nach der Entscheidung erläutert der Gemeinderat seine Entscheidung gegenüber dem Bürgerforum